

Badespaß



Kurzbeschreibung: Die Schüler gestalten eine Wasserfläche, aus der mittels Einschnitten die Köpfe von Schwimmern mit bunten Badekappen herausragen.

Gestaltungstechniken und Lehrplanbezug:

1. Die Schüler verschränken Collageteile durch Ein- und Ausschneiden miteinander.
2. Sie verbinden verschiedene Techniken: Silhouettenschnitt, Einsatz von Filz- und Wachsmalstiften, Pinselzeichnung (Gestaltung dekorativer Elemente und Formdifferenzierung).

Zeitaufwand: 1 Doppelstunde

Jahrgangsstufe: 5–8

Material:

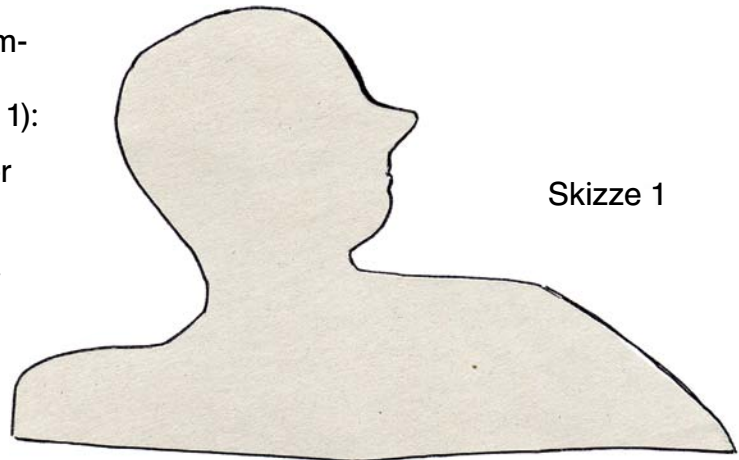
- blaues Tonpapier (DIN A4)
- alte Briefumschläge (braun)
- Reste von farbigem Tonpapier
- weißes Papier (z. B. Kopierpapier)
- Bleistift
- Filzstifte
- Wachsmalkreiden
- Schere
- Klebestift
- Deckweiß und Pinsel

1. Schwimmer

Zeichne mit Bleistift 4–5 Köpfe von Schwimmern (ca. 10 cm hoch).

Beachte dabei folgende *Tipps* (vgl. Skizze 1):

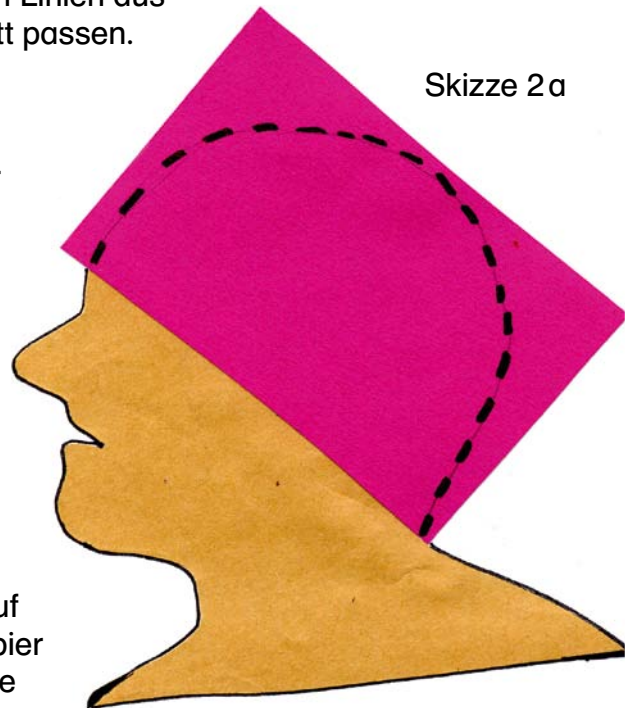
- Verwende dazu braune Umschläge oder weißes Papier.
- Alle Köpfe sollen im Profil sichtbar sein.
- Sie haben verschiedene Nasenformen.
- Die Münder sind gespitzt oder offen.
- Zeichne auch noch ein Stück des Halses und der Schultern hinzu.
- Schneide die Köpfe entlang der vorgezeichneten Linien aus und probiere aus, ob sie gut auf ein DIN-A4-Blatt passen.



Skizze 1

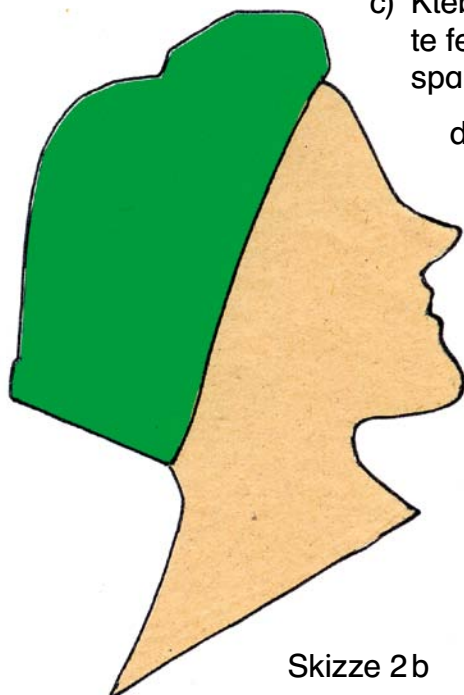
2. Bademützen

- Wähle für die Bademützen Reste von Tonpapier in möglichst bunten Farben aus.
- Lege ein Stück (ca. 10x10 cm) so über den Hinterkopf des jeweiligen Schwimmers, dass es von der Stirn bis in den Nacken reicht (vgl. Skizze 2a). Die Ränder ragen über den Hinterkopf hinaus!



Skizze 2a

- Klebe es in der Mitte fest. Die Ränder sparst du aus.



Skizze 2b

- Zeichne jetzt auf das farbige Papier eine Badekappe (vgl. Skizze 2b). Sie kann eng am Kopf anliegen oder eher einem Turban oder einer Schildmütze ähneln. Manche Mützen sind mit Schleifen und Bändern dekoriert.
- Schneide die Mützen entlang der Entwurfslinien aus.
- Verziere die Kopfbedeckungen mit Blümchen, Punkten, Streifen, ... Dazu verwendest du Filz- und Wachsmalstifte.

3. Wasserfläche

- a) Verwende blaues Tonpapier (DIN A4) im Querformat.
- b) Überlege und experimentiere zunächst, an welchen Stellen deine Schwimmer aus dem Wasser auftauchen sollen. Markiere die Stellen mit einer geschwungenen Bleistiftlinie.
- c) Mache jetzt an den vorgezeichneten Stellen mit einer spitzen Schere Einschnitte in das Papier.
- d) Nimm Deckweiß und vermische es mit ganz wenig Wasser. Zeichne entlang der Schnittkante eine weiße Wellenlinie und füge mit der Pinselspitze einige Wassertröpfchen oder Gischt hinzu.
- e) Lasse alles trocknen.

4. Köpfe tauchen aus dem Wasser auf

- a) Stecke die Köpfe der Schwimmer von der Rückseite her durch die vorgesehenen Schlitzze und verschiebe sie so lange, bis jedes Profil eine andere Neigung hat und jeder Kopf mehr oder weniger hoch aus der „Wasserfläche“ herausragt.
- b) Klebe die Schwimmer nur auf der Rückseite des Bildes fest (im Schulterbereich!).
- c) *Extratipp:* Du kannst noch einen Ball zwischen die Köpfe platzieren. Aber auch er muss (durch einen Einschnitt) in die Wellen eintauchen.

Scheinwerfer an!



Kurzbeschreibung: Das Bild zeigt die Porträts von „flippigen“ Zuhörern eines Popkonzerts, die vom Lichtkegel eines Scheinwerfers beleuchtet werden.

Gestaltungstechniken und Lehrplanbezug:

1. Die Linie als Stilmittel: Zeichnen ohne abzusetzen mit dem Filzstift. *Tipp:* Demonstrieren Sie die Methode, indem sie einige Details vorzeichnen (siehe Skizzenblatt).
2. Karikaturen: Die Schüler verfremden bewusst Porträtdarstellungen.
3. Lasierendes Malen und Reservieren von Flächen mit Wachsmalstiften: Die Schüler experimentieren mit zufällig entstehenden und sich überlagernden Farbverbindungen.

Zeitaufwand: 1 Doppelstunde

Jahrgangsstufe: 5–8

Material:

- Zeichenblatt DIN A4
- schwarzer Filzstift (nicht wasserlöslich)
- Wachsmalkreiden (nicht wasserlöslich)
- breiter Pinsel (12 oder 16)
- Malkasten
- (evtl. Fön zum Trocknen)



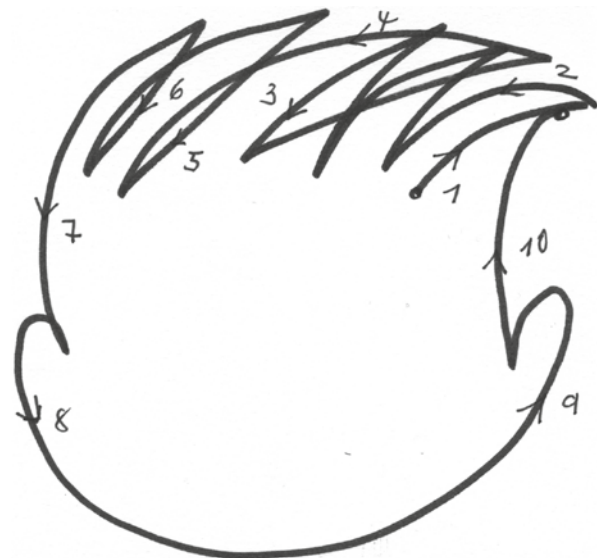
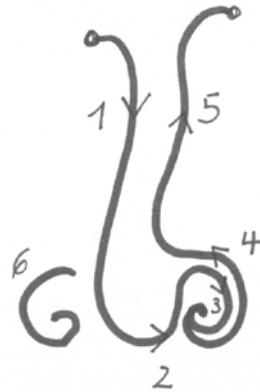
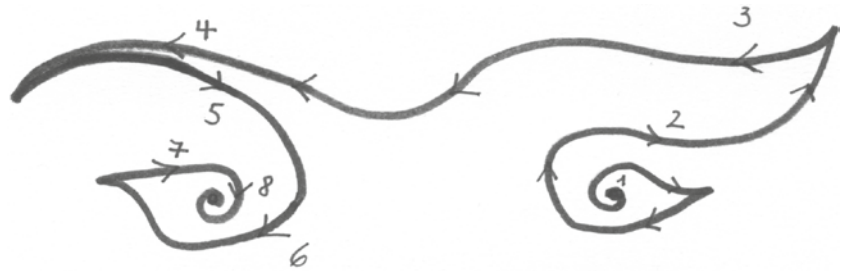
Eine Menge Zuhörer haben sich bei einem Musikkonzert versammelt. Sie haben sich passend, das heißt auffallend zurechtgemacht (Friseur, Kleidung, Schmuck). Von oben fällt der Kegel eines Scheinwerferlichts über die Gesichter.

1. Porträt eines Zuhörers/einer ZuhörerIn (Filzstiftarbeit)

Damit du einen besonders „außergewöhnlichen“ Personentyp darstellst, werden Teile des Gesichts und die Umrisse des Kopfes aus einer Linie ohne abzusetzen gezeichnet. Benutze einen wasserunlöslichen schwarzen Filzstift.

Mache eventuell eine Vorübung auf einem Skizzenblatt (Vorschläge 1, 2, 3) und beachte folgende Tipps:

- Beginne mit der Augen-Brauen-Partie.
- Gestalte dann zusammen Nase und Mund.
- Es folgen Kopfumriss und Haare.
- Zum Schluss zeichnest du eine Hals- und Schulterpartie.
- Linien sollen sich überschneiden, damit kleine Binnenflächen entstehen.
- Nutze die Blattfläche gut aus.



2. Farbige Ausarbeitung mit Wachsmalstiften

- Wähle besonders „peppige“ Farben aus.
- Ziehe bereits vorhandene Linien mit Wachsmalstiften nach.
- Male Teilflächen aus.
- Drücke kräftig auf und übermale manche Stellen mehrmals.

3. Gestaltung des Hintergrundes

- a) Wähle zwei beliebige Farben aus dem Malkasten aus.
- b) Vermische jede mit viel Wasser und trage sie mit einem breiten Pinsel über die gesamte Blattfläche auf. Beachte dabei, dass du immer die Strichrichtung – senkrecht von oben nach unten – einhalten musst. Die Farben liegen als Streifen nebeneinander. Sie dürfen aber auch an den Rändern ineinander verlaufen.
- c) An den mit Wachsmalstiften bearbeiteten Stellen wird die Farbe abperlen und dich mit interessanten Effekten überraschen!
- d) Lass das Blatt gut durchtrocknen. *Tipp*: Ein Fön beschleunigt den Vorgang!

4. Scheinwerfer an!

- a) Wähle eine möglichst grelle Farbe aus: Hellgrün, Gelb, Rot, Blaugrün ...
- b) Verdünne sie wieder mit viel Wasser.
- c) Male einen Scheinwerferkegel, der quer über das Gesicht des Zuhörers fällt. Beginne an einer Ecke des oberen Blattrandes und lasse den Lichtstrahl zum entgegengesetzten unteren Rand hin allmählich kegelförmig breiter werden.
- d) Arbeite wieder ohne Vorzeichnung und mit breitem Pinsel.
- e) Lasse das Bild trocknen.

